

Pressemitteilung – 09.04.2018

Bundesnetzwerk TANG
The African Network of Germany e.V.

Die Bundesvorsitzende von TANG beim Workshop des BMZ/GIZ in Berlin

„Diaspora-Investitionen für Arbeitsplätze“

am 7.04.2018 - Veranstaltung im Impact Hub Berlin

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entwickelt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) sowie dem Bundesnetzwerk TANG e.V. und der Diaspora der afrikanischen Community eine Digitale Plattform, um dieser Möglichkeiten für Remittances für Unternehmensgründungen einzusetzen und durch das BMZ fördern zu lassen.



Der Diaspora- Expertenkreis



The African **Network** of Germany

Pressemitteilung

09.04.2018

Bundesnetzwerk TANG

**The African Network of
Germany e.V.**

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundesvorsitzende des
Bundesnetzwerkes TANG
e.V.

Bundesvorstandsmitglieder

Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email: info@tang-ev.de

Webseite:
www.tang-ev.de

Redaktion:

Gabriela Bernauer
(Projektkoordinatorin
Bundesnetzwerk TANG e.V.)

Die Veranstaltung am 7.4. diente dazu, das Konzept auf den Prüfstand zu stellen und im afrikanischen Kontext zu vertiefen sowie ein qualitatives Testing des Click-Dummys vorzunehmen. Für die Pilotphase sind zunächst die beiden Länder Ghana und Kamerun vorgesehen. Das Bundesnetzwerk TANG e.V. stand mit einer größeren Gruppe an Mitgliedern und Experten für dieses Projekt als „Entwicklungshelfer“ zur Verfügung. Vorausgegangen war im November 2017 die African FinTech Challenge in Berlin. Dabei erstellten 50 Teilnehmer*innen aus sieben afrikanischen Ländern, BMZ, Das Bundesnetzwerk TANG e.V. geht davon aus, dass auch in der Umsetzungsphase auf die Expertise des Netzwerks zurückgegriffen wird. Im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Bundesnetzwerk TANG e.V. eine Umfrage unter seinen Mitgliedern durchgeführt. Die mehr als 1.000 Rückmeldungen ergaben eine solide Basis für die Gespräche und Diskussionen der Auftaktveranstaltung.



Dr. Sylvie Nantcha und Herve Tchemeleu

Präsentation des Dummy

Die Vertreter des Bundesnetzwerk TANG e.V. verstehen Ihr Einbringen in das Projekt als ein Einbringen „auf Augenhöhe“, das meint die Bundesvorsitzende Frau Dr. Sylvie Nantcha mit folgenden vier wichtigen Beteiligungspunkten:

- *Mitwirkung in Projektsteuerungsgruppe BMZ – GIZ – Bundesnetzwerk TANG e.V.*
- *Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Applikationsentwicklung: BMZ – GIZ – Bundesnetzwerk TANG e.V.*
- *Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Vergabekriterien: BMZ – GIZ – Bundesnetzwerk TANG e.V.*
- *Mitwirkung in der Aktivierung der Nutzer innerhalb des Bundesnetzwerk TANG e.V. als auch in den Zielländern Ghana und Kamerun. BMZ – GIZ – Bundesnetzwerk TANG e.V..*

“Das Projekt setzt stark auf Werte wie VERTRAUEN – EINFACHHEIT – WIRKSAMKEIT, diese Werte lassen sich nur mit einer engen Verzahnung und Mitwirkung zum Bundesnetzwerk TANG e.V. realisieren“, meint die Bundesvorsitzende Dr. Sylvie Nantcha.

Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migranten(dach)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrantenorganisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das

BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar. TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.